

Pratteln, 11. November 2019 Pd

Einwohnerratsfraktion

**POSTULAT** betreffend

## **Umgestaltung des Grossmattschulhausplatzes**

Im Interesse einer Verbesserung der Lebensqualität, eines nachhaltigen Klimaschutzes sowie einer Erweiterung von Naherholungsmöglichkeiten im Ortskern der Gemeinde Pratteln wird der Gemeinderat beauftragt, die folgende Projektskizze zu prüfen und dem Einwohnerrat darüber Bericht zu erstatten:

**Umgestaltung des südlichen Teils des Grossmatt-Schulhausplatzes zwecks**

- **der Verbesserung des Kleinklimaschutzes,**
- **der Optimierung der Erholungsflächen und der Lebensqualität sowie**
- **Verlängerung des Fussweges vom Joerin-Park bis zur Schlosswiese.**

Das Begehren des Postulates sieht die folgenden drei Stossrichtungen vor:

- 1. Ökologie:** Entfernung des Asphaltbelages (Entsiegelung) auf dem südlichen Teil des Schulhausplatzes und Einbau eines naturnahen Bodenbelages, welcher die Wasserdurchlässigkeit ermöglicht, den Gasaustausch mit der Atmosphäre reaktiviert und im Sommer zur Kühlung der Luft beiträgt. Ausserdem sind Bäume als natürliche Wasserverdunster und als Schattenspende anzupflanzen.
- 2. Optimierung der Erholungsflächen:** Die Beliebtheit der Erholungswerte und -angebote des Joerin-Parks bei Familien, Kindern und bei der angrenzenden Pflegeheimbewohner- und deren Besucherschaft erreicht bei schönem Wetter Frequenzhöchstwerte mit teilweise Dichtestress. Was liegt näher, als diesen zentrale und sehr beliebte Naherholungspark gegen Osten zu erweitern?
- 3. Parkweg:** Der nördliche Fussweg im Joerin-Park ist ostwärts, bis Schlosswiese, als Spazierweg weiterzuführen. Die Überquerungen (Burggarten-/Schlossstrasse) sind mit geeigneten Mitteln zu realisieren sowie zweckmässig anzuordnen. Somit entstünde ein eigentlicher „Parkweg“.

Mit dem ersten Begehren dieses Postulats sollen einerseits klimaschädigende Einrichtungen eliminiert und durch ökologisch sinnvolle Massnahmen ersetzt werden. Im Fokus steht der Platz südlich des Grossmatt-Schulhauses, welcher seit Jahrzehnten grossflächig durch einen Asphaltbelag versiegelt ist. Dadurch gehen wichtige Bodenfunktionen, vor allem die Wasserdurchlässigkeit und die Bodenfruchtbarkeit, verloren. Eine teilweise Entsiegelung drängt sich deshalb auf. Der Zeitpunkt der Einreichung dieses Postulats ist wohlüberlegt. Im Hinblick auf die Realisierung des Doppelkindergartens ist es angezeigt, jetzt Gedanken betreffend einer naturverträglichen Umgestaltung des südlichen Teils des heutigen Schulhausplatzes „Grossmatt“ zu machen.

Die Begehren 2 und 3 sind in der Folge als Optimierung des Naherholungsraumes im Ortszentrum zu betrachten. Sie würden einen nachhaltigen Mehrwert des Wohn- und Freizeitraumes erzielen.

Fraktion FDP. Die Liberalen



Paul Dalcher